

Werk

Titel: König Heinrich VI. (II. Theil.)

Ort: Weimar

Jahr: 1892

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0027|log14

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

III, 3. *P.* Wie ein Franzos: gewandt und umgewandt!

Done like a Frenchman: turn, and turn again!

V, 3. *S.* Ja, sie ist schön: drum muß man um sie werben;
Sie ist ein Weib, d'rum kann man sie gewinnen.

*She's beautiful, and therefore to be woo'd:
She is a woman, therefore to be won.*

König Heinrich VI.

(II. Theil.)

König Heinrich = K. H. Königin = Kgn. Gloster = Gl. Suffolk = S.

II, 1. *K. H.* Wie Gott doch wirkt in seinen Kreaturen!

Ja, Mensch und Vogel schwingen gern sich hoch.

*To see how God in all his creatures works!
Yea, man and birds are fain of climbing high.*

III, 1. *Kgn.* Man achtet kleiner Hunde Murren nicht,
Doch Große zittern, wenn der Löwe brüllt.

*Small curs are not regarded when they grin;
But great men tremble when the lion roars.*

„ *Kgn.* Jetzt ist es Frühling, und das Unkraut wurzelt
Nur flach noch: duldet's jetzt, so wuchert es
Im ganzen Garten, und erstickt die Kräuter
Aus Mangel einer fleiß'gen Landwirthschaft.

*Now 't is the spring, and weeds are shallow rooted;
Suffer them now, and they 'll overgrow the garden
And choke the herbs for want of husbandry.*

„ *S.* Wo tief der Bach ist, läuft das Wasser glatt.

Smooth runs the water where the brook is deep.

„ *S.* Der Fuchs bellt nicht, wenn er das Lamm will stehlen.

The fox barks not when he would steal the lamb.